

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 22.06.2017**

um 17:03 Uhr bis 18:05 Uhr in Remscheid, Rathaus, 2. Etage, Großer Sitzungssaal

Anwesend sind:

Oberbürgermeister

Herr Burkhard Mast-Weisz

Ratsmitglieder

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Vertretung für Herrn Lothar Krebs

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Ottmar Gebhardt

Herr Karl Heinz Humpert

Herr André Hüsgen

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Herr Markus Kötter

Vertretung für Frau Tanja Kreimendahl

Herr Jürgen Kucharczyk

Vertretung für Herrn York Edelhoff

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Gabriele Leitzbach

Herr Wolf Lüttinger

Herr Ernst Otto Mähler

Herr Jens-Peter Nettekoven

Herr Bernd Quinting

Herr David Schichel

Frau Beatrice Schlieper

Herr Norbert Schmitz

Herr Lothar Sill

Frau Rosemarie Stippekoehl

Herr Sven Wolf

Stadtdirektor

Herr Dr. Christian Henkelmann

Stadtkämmerer

Herr Sven Wiertz

Beigeordnete

Herr Thomas Neuhaus

Frau Barbara Reul-Nocke

von der Verwaltung

Frau Viola Juric

Herr Lutz Lajewski

Frau Eva Möller

Frau Sabine Räck

Herr Jörg Schubert

Frau Christel Steylaers

Herr Roland Wagner

Herr Arnd Zimmermann

Herr Michael Zirngiebl

Schritfführer

Herr Michael Müller

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 1.1 | 15/3712 | Tagesordnungspunkt – Expo Real
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2017 |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2017 |
| 3 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 3.1 | 15/3589 | Stand der Umsetzung des Förderprogramm „Gute Schule 2020“
Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.05.2017 |
| 3.1.1 | 15/3594 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589) |
| 3.2 | 15/3679 | Aktueller Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.06.2017 |
| 3.2.1 | 15/3705 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid (Drs. 15/3679) |
| 3.3 | 15/3706 | Remscheid integriert – Einsatz von Integrationslotsen auch bei uns möglich?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017 |
| 4 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 4.1 | 15/3600 | Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017 |
| 4.2 | 15/3643 | Maßnahmen zum Wohnraumförderungsprogramm 2014 – 2017; Antwort auf die Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 21.02.2017 |
| 4.3 | 15/3678 | "Zwischen Rhein und Wupper: Zusammen – wachsen"; Zum Stand der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum |
| 4.4 | 15/3687 | Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 1. Quartal 2017 |
| 4.5 | | Ausbildungsplätze |
| 5 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |

- 7** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 7.1** 15/3270 OGGS Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen
- 7.2** 15/3722 LVR-Jahresüberschuss den Mitgliedskommunen zurückgeben!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der Ratsgruppe der W.i.R.
- 8** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 8.1** Änderung der Erdgaszusammensetzung
Anfrage von Ratsmitglied Kötter
- 8.2** Finanzierung zusätzlicher Kosten bei der Sportanlage Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf
- 9** Aus dem Beschwerdeausschuss
- 9.1** 15/3332 Baulärm auf der Deponie Solinger Straße
- 9.1.1** 15/3456 Baulärm auf der Deponie Solinger Straße
- 10** 15/3260 BP Nr. 288 2. Änderung - Gebiet: nördlich Felder Höhe
1. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über die Aufstellung des Bebauungsplanes 288 1. Änderung
2. Aufhebung Beschluss der BV 4 vom 07.12.2016 über den Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
3. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über den Verzicht frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB
4. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über den Offenlagebeschluss des Bebauungsplans 288 1. Änderung
5. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 288 2. Änderung
6. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
7. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB
8. Offenlagebeschluss Bebauungsplan 288 2. Änderung
- 11** 15/3380 Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB
- 12** 15/3427 Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO
- 13** 15/3529 Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid
- 14** 15/3565 Änderung der Hauptsatzung vom 21.12.2000
- 15** 15/3640 Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Gesellschafterversammlung
- 16** 15/3647 Verlängerung der Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 - 2016

- 17** 15/3691 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 18** 15/3689 Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
- 19** 15/3694 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
- 20** 15/3714 Wiederbestellung des Vorsitzenden/Neubestellung von ehrenamtlichen Gutachtern des Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 2 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 2.1 | | Werbung am Brunnen vor dem Allee-Center |
| 3 | | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 4 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | | Ehemals Städtische Alten- und Pflegeheime
Anfrage von Ratsmitglied Gebhardt |
| 6.2 | | Bergisches Event-Center
Anfrage von Ratsmitglied Kötter |
| 7 | 15/3574 | Bergische Symphoniker - Anpassung der vertraglichen Grundlagen an die vom Rat beschlossene Erhöhung des Orchestersolis |
| 8 | 15/3585 | Verkauf des Grundstückes Gemarkung Lüttringhausen Flur 55 Flurstück 255; Objekt Kreuzbergstr. 49 + 51 |
| 9 | 15/3690 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG)
- Abberufung eines Geschäftsführers |

I. Öffentlich

Oberbürgermeister Mast-Weisz eröffnet die Sitzung.

1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

1.1. Tagesordnungspunkt – Expo Real Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2017 Vorlage: 15/3712

Oberbürgermeister Mast-Weisz trägt folgende neuen Tagesordnungspunkte vor:

I. Öffentlich

- | | | |
|--------------|---------|---|
| 1.1 | 15/3712 | Tagesordnungspunkt – Expo Real
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2017 |
| 3.2.1 | 15/3705 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid (Drs. 15/3679) |
| 3.3 | 15/3706 | Remscheid integriert – Einsatz von Integrationslotsen auch bei uns möglich?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017 |
| 7.2 | 15/3722 | LVR-Jahresüberschuss den Mitgliedskommunen zurückgeben!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der Ratsgruppe der W.i.R. |
| 17 | 15/3691 | Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW) |
| 18 | 15/3689 | Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal |
| 19 | 15/3694 | Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen |
| 20 | 15/3714 | Wiederbestellung des Vorsitzenden/Neubestellung von Gutachtern des Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid |

II. Nichtöffentlich

- 9** 15/3690 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) - Abberufung eines Geschäftsführers

Er schlägt vor, den TOP 3.3 zur Beantwortung auch im Integrationsrat zu vertagen und die TOP 12 und 13 wegen noch nicht abschließender Beratungen in den Vorgremien von der Tagesordnung zu nehmen.

Ratsmitglied Wolf beantragt, den TOP 14 wegen noch nicht erfolgter Beratung im Integrationsrat zu vertagen.

Ratsmitglied Nettekoven beantragt, den TOP 19 zur Beschlussfassung in den Rat zu verweisen. Dies solle in Abhängigkeit von noch zu führende Gesprächen auch mit TOP 12 geschehen; bei wesentlichen Änderungen solle TOP 12 jedoch in die Bezirksvertretungen und Fachausschüsse zurückverwiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die TOP

I. Öffentlich

- 1.1** 15/3712 Tagesordnungspunkt – Expo Real
Antrag der SPD-Fraktion vom 20.06.2017
- 3.2.1** 15/3705 Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid (Drs. 15/3679)
- 3.3** 15/3706 Remscheid integriert – Einsatz von Integrationslotsen auch bei uns möglich?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017
- 7.2** 15/3722 LVR-Jahresüberschuss den Mitgliedskommunen zurückgeben!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der Ratsgruppe der W.i.R.
- 17** 15/3691 Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße
1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 18** 15/3689 Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal

- | | | |
|-----------|---------|---|
| 19 | 15/3694 | Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen |
| 20 | 15/3714 | Wiederbestellung des Vorsitzenden/Neubestellung von Gutachtern des Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid |

II. Nichtöffentlich

- | | | |
|----------|---------|--|
| 9 | 15/3690 | Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSWG) - Abberufung eines Geschäftsführers |
|----------|---------|--|

werden auf die Tagesordnung genommen.

TOP 3.3 wird vertagt und zur Beantwortung auch in den Integrationsrat verwiesen.
Die TOP 12, 13 und 14 werden wie beantragt von der Tagesordnung genommen, TOP 19 wird zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

Bezüglich der Expo-Real kommen die Anwesenden auf Anregung von Ratsmitglied Wolf überein, dass die Fraktionen der Verwaltung ihre Wünsche zur Verfügung stellen; diese werden dann auf der Messe eingebracht.

In diesem Zusammenhang bittet Ratsmitglied Schlieper um einen Bericht über die Polis Convention in Düsseldorf. Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt einen solchen Bericht in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr zu.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 11.05.2017

Eine Änderung oder Ergänzung der Niederschrift wird nicht beantragt.

3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

3.1. Stand der Umsetzung des Förderprogramm „Gute Schule 2020“ Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.05.2017 Vorlage: 15/3589

3.1.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umsetzung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589) Vorlage: 15/3594

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.2. Aktueller Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.06.2017
Vorlage: 15/3679

3.2.1. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der CDU zum aktuellen Sachstand Finanzbuchhaltung und Forderungsmanagement der Stadt Remscheid (Drs. 15/3679)
Vorlage: 15/3705

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

3.3. Remscheid integriert – Einsatz von Integrationslotsen auch bei uns möglich?
Anfrage der CDU-Fraktion vom 14.06.2017
Vorlage: 15/3706

Der TOP wurde vertagt.

4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

4.1. Siedlungsflächenmonitoring zum 01.05.2017
Vorlage: 15/3600

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.2. Maßnahmen zum Wohnraumförderungsprogramm 2014 – 2017; Antwort auf die Anfrage der SPD-Ratsfraktion vom 21.02.2017
Vorlage: 15/3643

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.3. "Zwischen Rhein und Wupper: Zusammen – wachsen"; Zum Stand der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperationsraum
Vorlage: 15/3678

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.4. Berichtspflicht der Stadt Remscheid zur Haushaltsbewirtschaftung 2017 - 1. Quartal 2017
Vorlage: 15/3687

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

4.5. Ausbildungsplätze

Herr Wagner teilt mit, dass für 2018 17 Ausbildungsplätze im Verwaltungsbereich sowie 15 in sonstigen Bereichen besetzt werden. Die Frage, in welchen Fachdiensten wie viele Plätze angesiedelt werden, hänge auch von den personellen und räumlichen Kapazitäten vor Ort ab.

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Berichte vor.

6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Vorschläge vor.

7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

**7.1. OGGs Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen
Vorlage: 15/3270**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Schule und Bildung zur Abstimmung.

Ratsmitglied Beinersdorf beantragt, diese um den Zusatz zu ergänzen, dass ab dem kommenden Schuljahr mehr Plätze benötigt werden.

Die Ratsmitglieder Kaltwasser, Wolf, Schichel und Lüttinger sprechen sich gegen einen solchen Zusatz aus.

Ratsmitglied Beinersdorf zieht seinen Antrag zurück.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss beschließt, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen, um den tatsächlichen räumlichen, personellen und sächlichen Bedarf für alle Kinder an den unterschiedlichen Standorten des Offenen Ganztages zu ermitteln und einen Handlungsplan vorzulegen, wie insbesondere die personelle und die räumliche Ausstattung auch kurzfristig verbessert werden kann.

**7.2. LVR-Jahresüberschuss den Mitgliedskommunen zurückgeben!
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen und der Ratsgruppe der W.i.R.
Vorlage: 15/3722**

Nach Aussprache wandelt Ratsmitglied Schlieper den Antrag in einen Prüfauftrag an die Verwaltung, dessen Inhalt sie protokolliert haben möchte:

- Die Jahresüberschüsse des LVR ab Rechtskraft des sog. „Remscheid-Urteils“ sind darzulegen.
- Die Entwicklung der Rücklagen des LVR seit 2012 ist darzulegen.
- Es ist darzulegen, ob durch großzügige Haushaltsplanung des LVR das sog. „Remscheid-Urteil“ umgangen wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss erteilt der Verwaltung folgenden Prüfauftrag:

- Die Jahresüberschüsse des LVR ab Rechtskraft des sog. „Remscheid-Urteils“ sind darzulegen.
- Die Entwicklung der Rücklagen des LVR seit 2012 ist darzulegen.
- Es ist darzulegen, ob durch großzügige Haushaltsplanung des LVR das sog. „Remscheid-Urteil“ umgangen wird.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**8.1. Änderung der Erdgaszusammensetzung
Anfrage von Ratsmitglied Kötter**

Ratsmitglied Kötter spricht eine seines Wissens bevorstehende Änderung der Zusammensetzung des Erdgases an, wonach 90% der Haushalte in Nordrhein-Westfalen betroffen seien; diese würde aufwändige Umbauten an Heizungsanlagen notwendig machen. Er möchte wissen, ob auch Remscheid hiervon betroffen ist, welche Maßnahmen betroffen sein könnten und ob sich hieraus Belastungen für den Haushalt ergeben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt Informationen für die nächste Sitzung zu.

**8.2. Finanzierung zusätzlicher Kosten bei der Sportanlage Hackenberg
Anfrage von Ratsmitglied Beinersdorf**

Ratsmitglied Beinersdorf verweist auf TOP 13 der Niederschrift der vergangenen Sitzung, wonach Oberbürgermeister Mast-Weisz angekündigt habe, dem Ausschuss das Antwortschreiben der Stadt an die Bezirksregierung zur Kenntnis geben.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sagt zu, so zu verfahren.

9. Aus dem Beschwerdeausschuss**9.1. Baulärm auf der Deponie Solinger Straße
Vorlage: 15/3332****9.1.1. Baulärm auf der Deponie Solinger Straße
Vorlage: 15/3456**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss nimmt Kenntnis.

- 10. BP Nr. 288 2. Änderung - Gebiet: nördlich Felder Höhe**
- 1. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über die Aufstellung des Bebauungsplanes 288 1. Änderung**
 - 2. Aufhebung Beschluss der BV 4 vom 07.12.2016 über den Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - 3. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über den Verzicht frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB**
 - 4. Aufhebung Beschluss des HFB vom 13.12.2016 über den Offenlagebeschluss des Bebauungsplans 288 1. Änderung**
 - 5. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 288 2. Änderung**
 - 6. Verzicht auf frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**
 - 7. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und TÖB**
 - 8. Offenlagebeschluss Bebauungsplan 288 2. Änderung**
- Vorlage: 15/3260**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

- 1. Aufhebung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 288 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a (1) BauGB**

In der Beschlussvorlage 15/2817 wird im Beschlusssentwurf fälschlicher Weise die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 288 1. Änderung genannt. Da es sich aber um die 2. Änderung handelt, muss der gefasste Beschluss aufgehoben werden.

- 2. Aufhebung des Beschlusses über den Verzicht auf Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB**

In der Beschlussvorlage 15/2817 wird im Beschlusssentwurf fälschlicher Weise der Verzicht auf Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplans Nr. 288 1. Änderung genannt. Da es sich aber um die 2. Änderung handelt, muss der gefasste Beschluss aufgehoben werden.

- 3. Aufhebung des Beschluss über den Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB**

In der Beschlussvorlage 15/2817 wird im Beschlusssentwurf fälschlicher Weise der Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplans Nr. 288 1. Änderung genannt. Da es sich aber um die 2. Änderung handelt, muss der gefasste Beschluss aufgehoben werden

- 4. Aufhebung des Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. §13 und 13a BauGB**

In der Beschlussvorlage 15/2817 wird im Beschlusssentwurf fälschlicher Weise der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplans Nr. 288 1. Änderung genannt. Da es sich aber um die 2. Änderung handelt, muss der gefasste Beschluss aufgehoben werden.

5. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 288 2. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13a (1) BauGB

Für den Bebauungsplan 288 2. Änderung Gebiet: Nördlich Felder Höhe wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 288 2. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebaulichen Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz.

Festsetzung einer Allgemeinen Wohnbaufläche (nicht überbaubar) mit Ausschluss von Garagen und Stellplätzen gemäß § 9 (1) Abs. 4 und 22 BauGB.

Diese Festsetzung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP und des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 288.

Ortsüblich bekannt gemacht werden soll:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 288 2. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- Der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 288 2. Änderung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- Das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.

6. Verzicht auf Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß §§ 3 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB

Auf die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 288 2. Änderung wird verzichtet. Da mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

7. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 4 (1) i.V.m. 13 (2) und 13a BauGB

Auf die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 288 2. Änderung wird verzichtet. Da mit der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 288 die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und die Änderung sich nicht auf das Plangebiet selbst und seine Nachbargebiete auswirkt, kann hier so verfahren werden.

8. Offenlagebeschluss gemäß §§ 3 (2), 4 (2) i.V.m. §13 und 13a BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 288 2. Änderung Gebiet: Nördlich Felder Höhe wird mit der Entwurfsbegründung (siehe Anlage) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind:

- der Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 288 2. Änderung
- Ort und Dauer der Auslegung
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben können.
- Und, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm Einwendungen nur geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

11. **Beschluss über den abweichenden Ausbau (Mehr- und Minderausbau) der öffentlichen Straßenverkehrsflächen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - gem. § 125 (3) Nr. 1 und Nr. 2 BauGB** Vorlage: 15/3380

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Mehr- und Minderausbau der öffentlichen Verkehrsflächen im Bereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 534 und Nr. 534 1. Änderung – Gebiet: Sonnenhof - wird entsprechend, der in der Anlage dargestellten Form, gemäß § 125 (3) Nr.1 und Nr. 2 BauGB beschlossen.

12. **Änderung der Ordnungs- und SicherheitsVO** Vorlage: 15/3427

Der TOP wurde unter Vorbehalt zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

13. **Neufassung der Baumschutzsatzung der Stadt Remscheid** Vorlage: 15/3529

Der TOP wurde vertagt.

14. **Änderung der Hauptsatzung vom 21.12.2000** Vorlage: 15/3565

Der TOP wurde vertagt.

**15. Bergische Symphoniker Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH
- Gesellschafterversammlung
Vorlage: 15/3640**

Oberbürgermeister Mast-Weisz stellt die Beschlusspunkte 1 bis 4 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

I. Herr Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird/werden angewiesen, den nachstehenden Beschlussentwürfen –auch im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens– zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015/2016

Die Gesellschafterversammlung stellt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015/2016 mit einer Bilanzsumme von € 526.585,79 und einem Jahresfehlbetrag vor Ergebnisverwendung in Höhe von € 3.361.080,99 und einem ausgeglichenen Bilanzergebnis nach Ergebnisverwendung in gleicher Höhe fest.

2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015/2016

Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

3. Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2016/2017

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016/2017 wird die Kubak Dornbach Treuhand GmbH mit Sitz in Solingen bestellt.

4. Die Gesellschafterversammlung beschließt die Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2017/2018 in der anliegenden Entwurfsplanung. Sollten die zusätzlichen Finanzmittel nicht rechtzeitig fließen, wird die Geschäftsführung im Rahmen der geschlossenen Cash-Management-Vereinbarung zur Inanspruchnahme von Mitteln bis zu einer Höhe von max. € 468.160,00 ermächtigt.

II. Frau Barbara Wagner wird als Vertreterin der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der Bergische Symphoniker – Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH entsandt und angewiesen, den Beschluss entsprechend der Ziffer 5 des Beschlussentwurfs in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen.

Sie ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen, wobei der/die Bevollmächtigte an die Beschlüsse des Rates zu binden ist.

Bürgermeister Kaltwasser übernimmt die Leitung der Sitzung.

Oberbürgermeister Mast-Weisz sowie die Ratsmitglieder Humpert und Schlieper nehmen an Beratung und Abstimmung zu Beschlusspunkt 5 nicht teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

5. Entlastung des Aufsichtsrates

Dem Aufsichtsrat der Bergische Symphoniker- Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2015/2016 Entlastung erteilt.

Oberbürgermeister Mast-Weisz übernimmt wieder die Sitzungsleitung von Bürgermeister Kaltwasser.

**16. Verlängerung der Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 - 2016
Vorlage: 15/3647**

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

Die Maßnahmen des Gleichstellungsplans 2013 – 2016 werden bis zur Fertigstellung eines Gleichstellungsplans entsprechend den Vorgaben der LGG-Novelle verlängert.

- 17. Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße**
- 1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)**
 - 3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)**
- Vorlage: 15/3691**

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 1

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt folgende Beschlussfassung:

1. Entscheidung über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen (§ 4 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 661 eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als **Anlage 1.1** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

In diese Entscheidung wird einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 02.03.2017 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zu dem Bebauungsplan Nr. 661 (**Anlage 2.1**).

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

2. Entscheidung über die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Über die zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 661 eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit wird entsprechend dem als **Anlage 1.2** beigefügten Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) entschieden.

In diese Entscheidung wird einbezogen:

- Der vom Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss am 02.03.2017 beschlossene Ergebnisbericht (Abwägungsvorgänge mit eingegangenen Stellungnahmen) zur frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan Nr. 661 (**Anlage 2.2**).

Die Betroffenen sind zu unterrichten.

3. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)

Der Bebauungsplan Nr. 661 – Gebiet Burger Straße zwischen Bliedinghauser Straße und Reinhard-Mannesmann-Straße – wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (**Anlage 3**).

Dem Bebauungsplan ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung beigefügt (**Anlage 4**).

Die dem Bebauungsplan bzw. der Begründung beigefügten Fachgutachten und sonstigen Anlagen sind in den **Anlagen 4.1, 4.2, 4.3 und 5** enthalten und werden in die Entscheidung einbezogen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 661 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

18. Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal Vorlage: 15/3689

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

I. Herr Stadtkämmerer Sven Wiertz als Vertreter der Stadt Remscheid bzw. seine Stellvertreter in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird/werden angewiesen, den nachstehenden Beschlussentwürfen zuzustimmen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2016:

Die Gesellschafterversammlung stellt den Abschluss für das Geschäftsjahr 2016 in der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 122.594.023,28 Euro fest.

2. Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2016:
Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

3. Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH
Der Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird angewiesen, der Bestellung der Rinke Treuhand GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen.

II. Herr Dipl.-Oec. Thomas Kötting wird als Vertreter der Stadt Remscheid in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal entsandt und angewiesen, den Beschluss entsprechend Ziffer 4 des Beschlussentwurfes in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen. Dies kann auch in schriftlicher Abstimmung erfolgen.

4. Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2016:
Dem Aufsichtsrat der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

19. Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadt Remscheid für Übergangsheime und Wohnunterkünfte zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen
Vorlage: 15/3694

Der TOP wurde zur Beschlussfassung in den Rat verwiesen.

20. Wiederbestellung des Vorsitzenden/Neubestellung von ehrenamtlichen Gutachtern des Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid
Vorlage: 15/3714

Abstimmungsergebnis:

Ja 23 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Gegen die Wiederbestellung von Herrn Dipl.-Ing. Jörg Schubert als Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Achim Filenius zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Joachim Schmeck zum ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Gereon Leuz zum ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Gegen die Bestellung von Herrn Dipl.-Ing. Heinz-Peter Röhrig zum ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Remscheid bestehen keine Bedenken.

Oberbürgermeister Mast-Weisz schließt die Sitzung.

Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Michael Müller
Schriftführer